



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

CCCXLI. Heine Bodecker verkauft dem Priester Johann Klöden für den Andreasaltar der Marienkirche zu Salzwedel eine Rente von seinem Hause daselbst, am 11. Juli 1441.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54909](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54909)

CCCXLI. Seine Bodecker verkauft dem Priester Johann Klöden für den Andreasaltar der Marienkirche zu Salzwedel eine Rente von seinem Hause daselbst, am 11. Juli 1441.

Wy Hermen Chuden, Hermen lange, Hans alinxtede, Heyne pryffer, Borcherd boden, Tyde wolter, kersten Schulte, Hans schroder, Tyde buck, werner witekop, Arnd collebu, Diderick lagen-dorp, Clawes kolnyr, Ermbrecht schernekow, Mente van Gawel, Tyde wolter wolters vnd Arnd boldewyns, Radmanne to Soltwedel, Bekennen in duffem breue tugende vor alsweme, dat vor vns is gewesen Heyne bodeker, vnse medeborger, vnde heft vorkofft rechte vnd redel-ken to enen rechten erffkope, In fynen erue, dar he Inne wonet, by Diderik Abbendorpp belegen, twe marck penninge Jarliker tinf, vnser Stad weringe, deme Erligen priester heren Johanne cloden, vor druttigh marck penninge der fuluen weringe, de deme genompden Heyne wol to dancke betalet find. Desse twe marck penninge Renten schal de vorbenompde Heyne, syne eruen eder besitter des vorbenompten synes erues deme genompden heren Johann, de wyle he leuet, vnd na fynem dode deme Erligen heren Gherde make wol, vicariesse to Sunte Andreas altare in vnser leuen vrowen ker-ken, myt vns to Soltwedel, vnde fynen nakamelingen vicarien des fuluen Altares tho veer tijden des Jares, Alse to Sunte Michaelis dage neftkommende, to wynachten, to Paschen vnd to Sunte Johan-nes dage dar neftuolgende, to ener Jewelken tyd Achte schillinge penninge vorbenompter weringe, gutliken vnd wol to dancke sunder vortoch entrichten vnd betalen. Doch heft de genompde Her Johann vor sek vnd syne medebenompden deme genompden Heyne, fynen eruen edder erues besittere enes wedercopes der vorgescruen twyer marck penninge Rente togestadet, Alse to welker tyd Heynen eder fynen medebescruen des wol gelustet, schullen zee vnd mogen deme erbenompden heren Johann, Is he noch an deme leuende, vnd na fynem dode deme genompden heren Gherde eder fynen nakomelingen, vicarien des Altares Sunte Andreas vorbe-nompt, vppe der vicarien behuff, de vorbenompden druttigh marck penninge houetstuls mit aller bedageden Renten vull vnd all entrichten vnd betalen. Wanne dat denne toer nuge also ge-schen is, so schal alfolk Rente deme vakenompden Heynen vnd fynen medebenompden weder vry vnd los syn: vnd so vaken alse desse vorbenompde twe marck penninge Renten, de de ge-nompde her Johan na fynen dode to der egenanten vicarien dar ewichliken by to bliuende ge-geuen vnd bescheden heft, In vorgescruener wise afgekost werd; So schal men de fuluen Drut-tich marck penninge so van stund an gude wisse Rente weder beleggen vnd Jo truweliken bestel-len, dat ze na des genompden heren Johannes dode by der obgenanten vicarien Jo bliuen moge. To merer technisse desser dyng hebben wy Radmanne vorbenompt vnser der Olden Stad Ingesegel williken gehengt an duffen breff, Na godes bord verteinhundert Jar, dar na in den Eynenvndertigsten Jare, Am dinxtage vor Sunte margareten, der hilghen Juncfrowen dage.

Nach dem Originale des Salz. Archives XXV, 35.